

# Sicherheitsdatenblatt

## LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: LGFQ 2

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Firma: SKF MPT  
Adresse: Meidoornkade 14  
PLZ: 3992 AE  
Ort: AE Houten  
Land: NIEDERLANDE  
E-Mail: support.mpt@skf.com  
Telefon: +31 30 6307200  
Homepage: www.skf.com

#### 1.4. Notrufnummer

Deutschland: +4930 30686700 (Poison Control Center - Charité - Universitätsmedizin Berlin); Österreich: 01-406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale).

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Eye Irrit. 2;H319

Wesentliche Auswirkungen: Verursacht schwere Augenreizung.

# Sicherheitsdatenblatt

## LG FQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023  
Version: 2.5.0

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Piktogramme



**Signalwörter:** Achtung

#### Enthält

**Stoff:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze;

#### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P280 Augenschutz tragen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.  
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze	1335202-81-7 932-231-6 01-2119560592-37	< 3 %		Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Chronic 3;H412  LD50 (Akute Toxizität - oral): 4445 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal.): > 2000 mg/kg bw
Alkyl-naphthalinsulfonsäure, Calciumsalz		≤ 3 %		Eye Irrit. 2;H319  LD50 (Akute Toxizität - oral): > 2000 mg/kg bw
1-Decen, Homopolymer, hydriert	68037-01-4 500-183-1 01-2119486452-34	≤ 3 %		Asp. Tox. 1;H304  LD50 (Akute Toxizität - oral): > 5000 mg/kg bw LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ.): > 5,3 mg/l LD50 (Akute Toxizität - dermal.): > 2000 mg/kg bw
Calciumdihydroxid-	1305-62-0 215-137-3 01-2119475151-45	< 1 %		Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335  LD50 (Akute Toxizität - oral): 7340 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal.): > 2500 mg/kg bw LC50 (Dämpfe) (Akute Toxizität - inhalativ.): 20,1 mg/l LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ.): 5,1 mg/l
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1 270-128-1 01-2119491299-23	≤ 1 %		Repr. 2;H361f  LD50 (Akute Toxizität - oral): > 5000 mg/kg bw

# Sicherheitsdatenblatt

## LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023  
Version: 2.5.0

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

**Kommentare zu Inhaltsstoffen:** Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten <3% DMSO-Extrakt (IP 346).

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt:</b>	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt:</b>	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
<b>Allgemein:</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die unter dem Verdacht steht, fortpflanzungsgefährdend zu sein.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entflammbar, aber brennbar. Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid/ Schwefeloxide/ Nitrose Gase.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei (engem) persönlichem Kontakt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</b>	Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen. Für gute Lüftung sorgen.
<b>Einsatzkräfte:</b>	Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

# Sicherheitsdatenblatt

## LG FQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Trocken lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
Calciumdihydroxid-	2(l)		1			E, EU, Y

E = Einatembare Fraktion

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

2(l) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (l) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

#### Messmethoden:

Die Einhaltung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz kann durch Arbeitshygiene-Messungen überprüft werden.

#### Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 559 Quarzhaltiger Staub, Ausgabe April 2020.

#### PNEC

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung

## Sicherheitsdatenblatt

### LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

PNEC Wasser (Frischwasser)	23 µg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	2,3 µg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	3 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	174 µg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	17,4 µg/kg dw			
PNEC Boden	620 µg/kg dw			

#### Calciumdihydroxid-, cas-no 1305-62-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,49 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,32 mg/l			
PNEC Boden	1080 mg/kg			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	3 mg/l			

#### Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Meerwasser)	3,38 µg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	446 µg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	44,6 µg/kg dw			
PNEC Boden	1,76 mg/kg			
PNEC Wasser (Frischwasser)	33,8 µg/l			

#### DNEL - Arbeitnehmer

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,7 mg/kg bw/day				

##### Calciumdihydroxid-, cas-no 1305-62-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1 mg/m <sup>3</sup>				

## Sicherheitsdatenblatt

### LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	4 mg/m <sup>3</sup>				
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	4 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1 mg/m <sup>3</sup>				
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,08 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,6 mg/m <sup>3</sup>				

#### DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	85 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	89 mg/kg bw/day				
Calciumdihydroxid-, cas-no 1305-62-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	4 mg/m <sup>3</sup>				
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung

# Sicherheitsdatenblatt

## LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,04 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,04 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,14 mg/m <sup>3</sup>				

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Bei direktem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374.  
Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.  
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A P.  
Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Paste
Farbe	Braun Gelb
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Nicht löslich in Folgendem: Wasser.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	> 300 °C	(DIN ISO 3016)
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	> 300 °C	

# Sicherheitsdatenblatt

## LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	> 3,5	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	0,9 g/cm <sup>3</sup>	(20 °C)
Relative Dichte	0,9	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

### 9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Oxidationseigenschaften		Nicht oxidierend.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid/ Schwefeloxide/ Nitrose Gase.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität - oral:

#### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		4445 mg/kg bw			

#### Alkyl-naphthalinsulfonsäure, Calciumsalz

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			



## Sicherheitsdatenblatt

### LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

#### 1-Decen, Homopolymer, hydriert, cas-no 68037-01-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw			

#### Calciumdihydroxid-, cas-no 1305-62-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		7340 mg/kg bw			

#### Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw			

Verschlucken kann zu Unwohlsein führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

#### Akute Toxizität - dermal:

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw		OECD 402	

#### 1-Decen, Homopolymer, hydriert, cas-no 68037-01-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			

#### Calciumdihydroxid-, cas-no 1305-62-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 2500 mg/kg bw		OECD 402	

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

#### Akute Toxizität - inhalativ:

##### LGFQ 2

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE (mix)		19,10 mg/l			

#### 1-Decen, Homopolymer, hydriert, cas-no 68037-01-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 5,3 mg/l			

#### Calciumdihydroxid-, cas-no 1305-62-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	20,1 mg/l			
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	5,1 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

#### Ätzend/reizend für die Haut

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen		4 h	2,7		OECD 404	

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

## Sicherheitsdatenblatt

### LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen			1		OECD 405	

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

#### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Meerschweinchen				Nicht sensibilisierend		

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

**Keimzellmutagenität:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

**Krebserzeugende Eigenschaften:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

**Reproduktionstoxizität:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die unter dem Verdacht steht, fortpflanzungsgefährdend zu sein.

**Einmalige STOT-Exposition:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

**Wiederholte STOT-Exposition:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

**Aspirationsgefahr:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften:** Nicht bekannt.

**Andere toxikologische Eigenschaften:** Nicht bekannt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		96hEC50	29 mg/l		STDMETH, ASTM, USEPA	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		96hNOEC	0,5 mg/l		STDMETH, ASTM, USEPA	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	2,9 mg/l		OECD 202	
Fische	Lepomis macrochirus		96hLC50	1,67 mg/l		STDMETH, ASTM, USEPA	

## Sicherheitsdatenblatt

### LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

Krustentiere	Daphnia magna		48hNOEC	0,379 mg/l		OECD 211	
--------------	---------------	--	---------	------------	--	----------	--

#### 1-Decen, Homopolymer, hydriert, cas-no 68037-01-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Scenedesmus capricornutum		72hNOEL	1000 mg/l		OECD 201	
Algen	Scenedesmus capricornutum		72hEC50	> 1000 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		21dNOEL	125 mg/l		OECD 211	
Fische			96hLC50	751 mg/l			
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	191 mg/l			

#### Calciumdihydroxid-, cas-no 1305-62-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	184,57 mg/l		OECD 201	
Krustentiere			48hEC50	158 mg/l			
Fische	Gambusia affinis		96hLC50	160 ppm			
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hNOEC	48 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Crangon septemspinosa		14dLC50	53,1 mg/l			
Krustentiere	Crangon septemspinosa		14dNOEC	32 mg/l			

Das Produkt enthält geringe Mengen umweltgefährdender Stoffe. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		> 90 %	Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 B	

##### Alkyl-naphthalinsulfonsäure, Calciumsalz

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
					Leicht biologisch abbaubar.		

##### 1-Decen, Homopolymer, hydriert, cas-no 68037-01-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
					Nicht leicht biologisch abbaubar.		

##### Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

## Sicherheitsdatenblatt

### LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

					Nicht leicht biologisch abbaubar.		
--	--	--	--	--	-----------------------------------	--	--

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die leicht biologisch abbaubar ist.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### LGFQ 2

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	> 3,5			

##### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	2,9			

##### Alkyl-naphthalinsulfonsäure, Calciumsalz

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	6,6			

##### 1-Decen, Homopolymer, hydriert, cas-no 68037-01-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	> 6,5			

##### Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten, cas-no 68411-46-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	5,1			
			BCF	1730			

Das Produkt ist potenziell bioakkumulativ.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Voraussichtlich nicht beweglich im Boden. Testdaten sind nicht erhältlich.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Erdölerzeugnisse können eine Verunreinigung von Erdreich und Wasser verursachen.

Wassergefährdend (WGK): 1

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es nicht die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Die Entsorgung muss mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen. Lokale Vorschriften können strikter sein als die regionalen und nationalen Bestimmungen. Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

# Sicherheitsdatenblatt

## LG FQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023  
Version: 2.5.0

**Abfallkategorien:** AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette

Absorptionsmittel mit dem Produkt verschmutzt: AVV-Schlüssel: 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Nicht anwendbar. **14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht anwendbar. **14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Nicht anwendbar.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

**Sonstige Information:** Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften über Gefahrguttransporte.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Sondervorschriften:** Störfallverordnung: Nicht umfasst.

**Wassergefährdungsklasse:** 1 (Schwach wassergefährdend)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119475151-45	Calciumdihydroxid-
01-2119486452-34	1-Decen, Homopolymer, hydriert
01-2119491299-23	Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten
01-2119560592-37	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.5.0	05.10.2023	Bureau Veritas HSE/ SRU	2,16

**Abkürzungen:** PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative  
STOT: Specific Target Organ Toxicity  
DNEL: Derived No Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration

**Sonstige Information:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und

## Sicherheitsdatenblatt

### LGFQ 2

Ersetzt Version vom: 07.07.2023

Überarbeitet am: 05.10.2023

Version: 2.5.0

-  
gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

**Trainingsrat:** Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

**Einstufungsmethode:** Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

#### Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Land:** DE